

Adjuvants pour béton, mortier et coulis - Partie 3: Adjuvants pour mortier à maçonner - Définitions, exigences, conformité, marquage et étiquetage

Admixtures for concrete, mortar and grout - Part 3: Admixtures for masonry mortar - Definitions, requirements, conformity, marking and labelling

Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel – Teil 3: Zusatzmittel für Mauermörtel – Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung

Die Europäische Norm EN 934-3:2003 hat zusammen mit dem nationalen Vorwort und dem nationalen Anhang den Status einer Schweizer Norm.

Für diese EN ist in der Schweiz die Begleitgruppe CEN/TC 104 «Beton und zugehörige Produkte» zuständig.

Referenznummer:
SN EN 934-3:2003 D

Herausgeber:
Schweizerischer Ingenieur- und
Architektenverein
Postfach, CH-8039 Zürich

Gültig ab: 01.07.2004

ICS 01.040.91; 91.100.10

Deutsche Fassung

**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel - Teil 3:
Zusatzmittel für Mauermörtel - Definitionen, Anforderungen,
Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung**

Admixtures for concrete, mortar and grout - Part 3:
Admixtures for masonry mortar - Definitions, requirements,
conformity, marking and labelling

Adjuvants pour béton, mortier et coulis - Partie 3: Adjuvants
pour mortier de montage - Définitions, exigences,
conformité, marquage et étiquetage

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. April 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	5
5 Probenahme	7
6 Konformitätskontrolle	8
7 Bewertung der Konformität	8
8 Kennzeichnung und Beschriftung	9
8.1 Allgemeines	9
8.2 Bezeichnung der Zusatzmittel	9
8.3 Zusätzliche Angaben	9
Anhang A (informativ) Gehalt und Freisetzen von gefährlichen Inhaltsstoffen	10
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Norm, die sich auf die wesentlichen Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie beziehen	11

Vorwort

Dieses Dokument (EN 934-3:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 «Beton – Eigenschaften, Herstellung, Verarbeitung und Gütenachweis» erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erstellt, mit dem CEN von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone beauftragt wurde und es unterstützt wesentliche Anforderungen von EU-Richtlinien.

Hinsichtlich der Verbindung zur EU-Richtlinie 89/106/EEC ist der informative Anhang Z zu beachten, der ein integraler Bestandteil dieses Dokuments ist.

Die Anhänge A und ZA sind informativ.

Diese Norm ist Teil der Reihe EN 934 «Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel», die noch folgende weitere Teile enthält:

Teil 2: Betonzusatzmittel; Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung

Teil 4: Zusatzmittel für Einpressmörtel für Spannglieder; Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung

Teil 5: Zusatzmittel für Spritzbeton; Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung

Teil 6: Probenahme, Konformitätskontrolle und Bewertung der Konformität

Diese Europäische Norm steht in Zusammenhang mit den Normen der Reihe EN 480 über Prüfverfahren für Zusatzmittel.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.